



Corporate Design

Handbuch 1

- ❖ **Logo**
- ❖ **Schriften**
- ❖ **Farben**
- ❖ **Geschäftsdrucksachen**
- ❖ **Veranstaltungsunterlagen**

Corporate Design Handbuch

Inhalt

| | |
|--------------------------|----|
| Basiselemente | 3 |
| Logo | 5 |
| Schriften | 10 |
| Farben | 17 |
| Geschäftsdrucksachen | 20 |
| Veranstaltungsunterlagen | 33 |
| Impressum | 31 |

Corporate Design

Basiselemente

- ❖ Logo
- ❖ Schriften
- ❖ Farben

Corporate Design Basiselemente

Das Ganze ist mehr als die bloße Summe seiner Teile

Das Corporate Design einer Universität muss der Vielfalt an Themen, Meinungen, Persönlichkeiten, Lehrangeboten und Forschungsprojekten dieser Institution Rechnung tragen.

Es muss in diesem Zusammenhang klare Gestaltungsparameter definieren, die die Basis für eine unverwechselbare und zeitgemäße Darstellung der Universität Paderborn, innerhalb der differenzierten Hochschullandschaft der Bundesrepublik Deutschland, schaffen.

Die konsequente Einhaltung und Umsetzung der Vorgaben ist dabei unerlässlich für den Aufbau eines durchgängigen und effektiven Designs.

Die Basiselemente des Erscheinungsbildes der Universität Paderborn sind:

- ... Logo
- ... Farben
- ... Schriften

Die hier veröffentlichten Richtlinien sollen bei der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern helfen, ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten.

Sie sollen den Gestaltern unnötige Vorarbeiten und zeitraubende Detailentscheidungen ersparen und gleichzeitig gestalterische Freiheit in einem überschaubaren Spielraum ermöglichen.

Gewünscht ist Kreativität und Vielfalt im Umgang mit den hier vorliegenden und bewusst einfach gehaltenen Basisdefinitionen. Ein offenes Konzept, das dem schnellen Wandel Rechnung trägt – insbesondere dann, wenn es sich um die Universität der Informationsgesellschaft handelt.

Corporate Design

Basiselemente

•••• Logo

Corporate Design Logo

❖ Logo Universität Paderborn



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Das Logo ist das wichtigste visuelle Element der Institution.

Es besteht aus einer Kombination von zwei typografischen und einem grafischen Baustein.

Es muss stets in der oben gezeigten Form Verwendung finden und darf auch in den einzelnen Bestandteilen nicht verändert werden.

Auf den Folgeseiten werden der Aufbau des Logos und die unterschiedlichen Anwendungen gezeigt.

Um den Einsatz des Logos zu vereinfachen, stehen unterschiedliche Dateiformate unter der Webadresse **www.upb.de/corporatedesign/** zum Download zur Verfügung.

Corporate Design

Logo

❖❖❖ Logodefinition



Schriften

Universität Paderborn

❖❖❖ FF Meta Medium Roman

Die Universität der Informationsgesellschaft

❖❖❖ FF Meta Medium Italic

Farben

Pantone 281

CMYK ❖❖❖ C100, M85, Y5, K35

RGB ❖❖❖ R0, G38, B100

RAL ❖❖❖ 5002/ Ultramarinblau

Größe

Die Breite des Logos muss mindestens 50 mm betragen. Kleinere Anwendungsgrößen sind aufgrund der schlechten Lesbarkeit nicht möglich.

Corporate Design

Logo

❖❖❖ Logofarben



❖❖❖ Farbig/Positiv

In der positiven, farbigen Anwendung steht das Logo auf einem weißen Hintergrund. Ist der Hintergrund farbig angelegt, so muss eine glatte, unstrukturierte Farbfläche eingesetzt werden. Ein hoher Kontrastumfang zur Farbe des Hintergrundes muss ebenfalls berücksichtigt werden.



❖❖❖ Farbig/Negativ

In negativen farbigen Anwendung steht das weiße Logo auf einem dunkelblauen Hintergrund (Basisfarbe Pantone 281).



❖❖❖ Schwarz-weiß/Positiv

In einfarbigen schwarz-weißen Anwendungen steht das Logo auf einem weißen Hintergrund. Ist der Hintergrund aufgerastert, so darf der Tonwert des Hintergrundes maximal 30 % betragen.



❖❖❖ Schwarz-weiß/Negativ

In einfarbigen schwarz-weißen Anwendungen sollte das Logo auf einem schwarzen Hintergrund stehen. Ist der Hintergrund aufgerastert, so darf der Tonwert des Hintergrundes minimal 60 % betragen.

Corporate Design Logo

❖ Beispiele unzulässiger Umsetzungen



❖ **Änderung der Schriftarten**



❖ **Änderung der Schriftabstände**



❖ **Änderung der Farbwerte**



❖ **Änderung der Größenverhältnisse**



❖ **Änderung der Positionierungen**



❖ **Strukturierte Hintergründe**

Corporate Design Icon für elektronische Medien

❖ Das **Icon** der Universität Paderborn – **nur** zur Verwendung in elektronischen Medien



Als Erweiterung des Corporate Designs der Universität Paderborn kann die oben gezeigte „iconisierte Kralle“ **in elektronischen Anwendungen**, wie z. B. Facebook, Twitter etc. das reguläre Logo der Universität Paderborn ersetzen.

Zur Verfügung stehen zwei Versionen des Icons, die gleichberechtigt verwendet werden können.

Für alle anderen Anwendungen gilt nach wie vor, dass das Logo der Universität Paderborn **nur in der kompletten Darstellungsweise verwendet werden darf** – wie im Corporate Design Handbuch der Universität definiert.

Die Nutzungsrechte des Icons liegen ausschließlich bei der Universität Paderborn/Referat Hochschulmarketing und Universitätszeit-schrift.

Das Icon kann per E-Mail unter **wiesner@zv.upb.de** angefragt werden.

Das Icon wird im Internet nicht allgemein zur Verfügung gestellt. Eine entsprechende Verwendung wird zunächst geprüft.

Corporate Design

Basiselemente

••••• Schriften

Corporate Design

Schriften

❖ Schriftfamilie FF Meta

Schrift und Typografie sind wichtige Gestaltungsparameter im Erscheinungsbild eines Unternehmens. Sie tragen wesentlich zum Aufbau einer eigenständigen visuellen Außendarstellung bei.

Basisschrift der Universität Paderborn ist die Schriftfamilie **FF Meta**.

Es handelt sich dabei um eine serifenlose Antiqua, die sich in erster Linie durch eine hervorragende Lesbarkeit auszeichnet. Dies gilt für alle Einsatzbereiche, d. h. sowohl im Druck (auch in kleinen Schriftgrößen), als auch in den elektronischen Medien (Bildschirmdarstellung).

Die FF Meta ist eine schmallaufende Schrift. Dadurch bietet sie gegenüber Schriften mit großer Laufweite erhebliche Vorteile bei der Verarbeitung großer Textmengen. Bei einer Institution wie der Universität und der großen Zahl ihrer Publikationen ist dies ein Vorteil.

Die Schriftfamilie FF Meta steht allen Mitarbeitern der Universität Paderborn kostenlos zur Verfügung und ist auf Anfrage im Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT) erhältlich.

Weitere Informationen unter www.upb.de/corporatedesign

abcdefghijklmn
opqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJKNO
PQRSTUVWXYZ
1234567890

Corporate Design

Schriften



Im Corporate Design der Universität Paderborn eingesetzte Schriftschnitte der Schriftfamilie FF Meta

Die Schriftfamilie **FF Meta** besteht aus einer abgestuften Serie von Schriftschnitten von „Normal“ bis zu „Black“.

Eingesetzt werden die Schnitte

Normal Roman

für Fließtexte

Medium Roman

für fettere Fließtexte in kleinen Schriftgrößen

Black Roman

für Überschriften und Zwischenüberschriften.

Die **Kursivschnitte** dienen zur Heraushebung von Textpassagen, bzw. Begrifflichkeiten innerhalb des laufenden Textes.

Die **Kapitälchen** werden bei kurzen Bezeichnungen eingesetzt, die einen hohen Aufmerksamkeitswert erzielen sollen.

FF Meta Normal Roman

FF Meta Normal Italic

FF META NORMAL CAPS

FF META NORMAL CAPS ITALIC

FF Meta Medium Roman

FF Meta Medium Italic

FF META MEDIUM CAPS

FF META MEDIUM CAPS ITALIC

FF Meta Black Roman

FF Meta Black Roman Italic

FF META BLACK CAPS

FF META BLACK CAPS ITALIC

Corporate Design

Schriften

❖ Schriftmuster FF Meta

FF Meta Black

Muster eines Blindtextes

FF Meta Roman Italic

Dies ist ein **Blindtext**. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insge-

FREMDSPRACHIGE
TEXTE WIE „LOREM
IPSUM“ DIENEN
NICHT DEM EIGENT-
LICHEN ZWECK, DA
SIE EINE FALSCH
ANMUTUNG VER-
MITTELN.

FF Meta Roman Caps

samt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen.

FF Meta Roman

Corporate Design

Schriften

❖ Schriftfamilien Arial und Arial Narrow

Die Schriftfamilien **Arial** und **Arial Narrow** können alternativ zur Schriftfamilie FF Meta für das Adressfeld und den Fließtext der Geschäftspost (Datum, Betreffzeile, Anschreiben, Seitenzahl) eingesetzt werden.

Die **Arial Narrow** bietet als serifenlose, schmallaufende Antiqua gegenüber Schriften mit größerer Laufweite erhebliche Vorteile bei der Verarbeitung großer Textmengen.

Ein Vorteil dieser Schriftfamilien liegt in der allgemeinen Verfügbarkeit der Schriften. Sie stehen als Systemschriften auf den gängigen Betriebssystemen zur Verfügung und können daher ohne Probleme durchgängig eingesetzt werden.

❖ Arial

abcdefghijklmn
opqrstuvwxyz
ABCDEFGHIJK
LMNOPQRST
UVWXYZ
12345678

❖ Arial Narrow

abcdefghijklmnopq
rstuvwxyz
ABCDEFGHIJKNO
PQRSTUVWXYZ
1234567890

Corporate Design

Schriften

❖ Im Corporate Design der Universität Paderborn eingesetzte Schriftschnitte der Schriftfamilien Arial und Arial Narrow

Die Schriftfamilie **Arial** besteht aus vier Schriftschnitten und wird für die Texte des Geschäftsverkehrs eingesetzt.

Normal
für Fließtexte

Arial Normal
Arial Normal Kursiv

Bold
für Überschriften und
Zwischenüberschriften.

Arial Bold
Arial Bold Kursiv

Die schmallaufende Schriftfamilie **Arial Narrow** besteht ebenfalls aus vier Schriftschnitten und wird für die Texte des Geschäftsverkehrs eingesetzt.

Normal
für Fließtexte

Arial Narrow Normal
Arial Narrow Normal Kursiv

Bold
für Überschriften und
Zwischenüberschriften.

Arial Narrow Bold
Arial Narrow Bold Kursiv

Die **Kursivschnitte** dienen jeweils zur Heraushebung von Textpassagen, bzw. Begrifflichkeiten innerhalb des laufenden Textes.

Corporate Design

Schriften

❖ Schriftmuster Arial Narrow

ARIAL Narrow Normal
Schriftgröße 10 pt.
Zeilenabstand 12 pt.

Herrn
Prof. Dr. Moritz Muster
Beispielstrasse 100
33000 Misterstadt

ARIAL Narrow Bold
Schriftgröße 10 pt.

Thema: Blindtext muss keinen Sinn ergeben

ARIAL Narrow Normal
Schriftgröße 10 pt.
Zeilenabstand 14 pt.

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Muster,

Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein.

Corporate Design

Basiselemente

...❖ Farben

Corporate Design Farben

❖ Primärfarben

Die erste Basisfarbe der Universität Paderborn ist **Pantone 281**. Sie wird als Vollton in erster Linie bei den Basiselementen des Corporate Designs eingesetzt, d. h. beim Logo der Universität und den Schriften.

Die zweite Basisfarbe der Universität Paderborn ist **Pantone 420**. Sie wird als Zusatzfarbe zur blauen Basisfarbe in erster Linie bei den primären Kommunikationsmedien der Universität, z. B. den Geschäftsdrucksachen, eingesetzt.

Der neutrale Charakter beider Farben ermöglicht die problemlose Kombination mit anderen Tönen des Farbspektrums.

Basisfarbe 1

Pantone 281
CMYK C100 M85 Y5 K35
RGB R0 G38 B100
RAL 5002/ Ultramarinblau

Basisfarbe 2

Pantone 420
CMYK C6 M4 Y7 K11
RGB R206 G207 B203
RAL 7035/ Lichtgrau

Corporate Design

Farben

❖ Sekundärfarben

In Kombination mit gedämpften, abgeschwächten Farbtönen aus dem Blau- und Graubereich ergibt sich ein zurückhaltendes, seriöses, **passives Farbklima**. Ein solches Farbklima wird in erster Linie in der Kommunikation des offiziellen Bereiches eingesetzt, d. h. im Geschäftsverkehr, in Imagedrucksachen, in offiziellen Verlautbarungen der Universität usw.

In Kombination mit frischen, hellen, Farbtönen ergibt sich ein **aktives Farbklima**. Diese Kombination wird vor allem in der werblichen Kommunikation nach außen eingesetzt, d. h. in Studienführern, in Ausstellungen, auf Plakaten usw.



Corporate Design

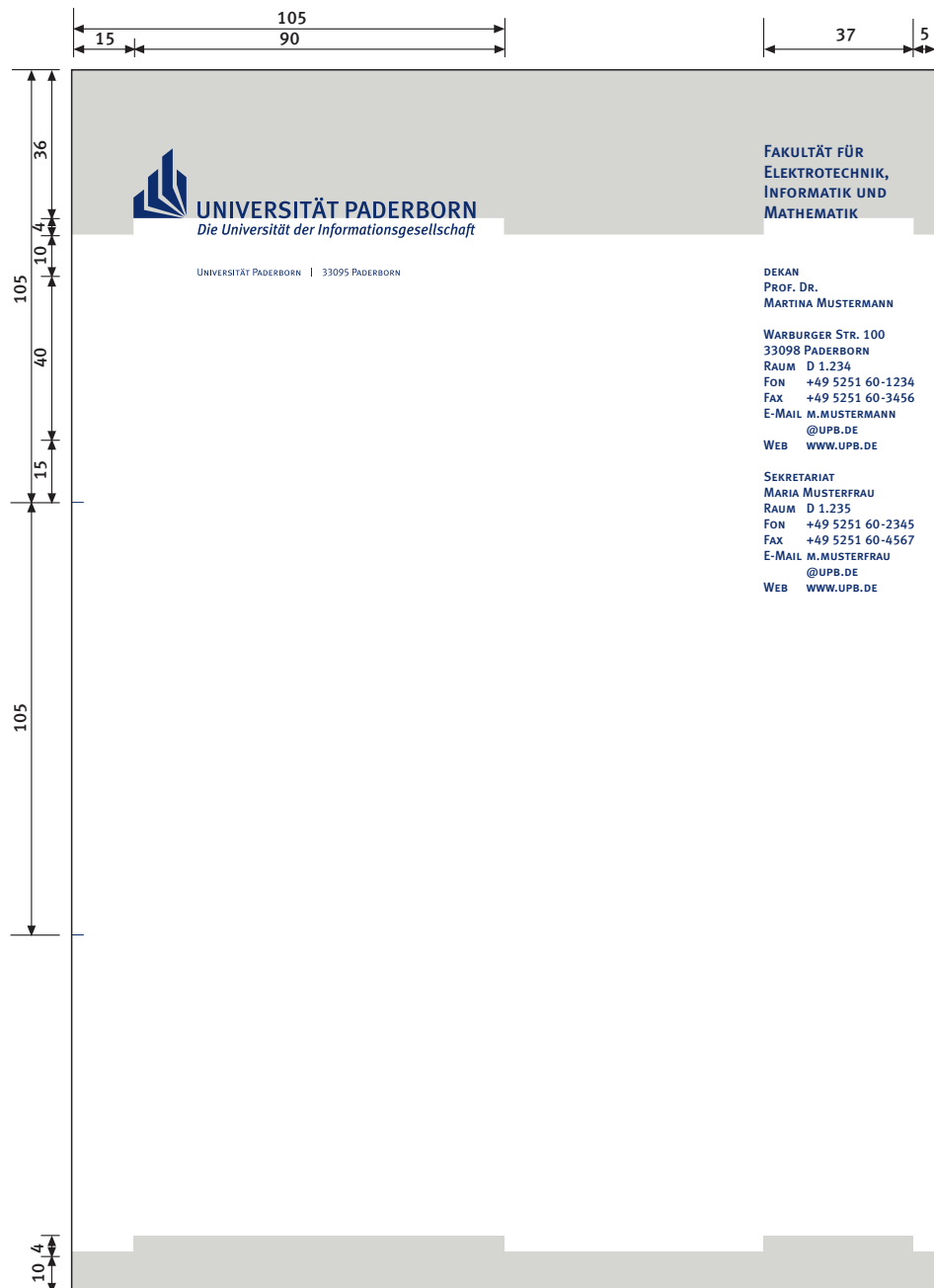
Geschäftsdrucksachen

- ...❖ Erstbogen
- ...❖ Zweitbogen
- ...❖ Visitenkarte

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Aufbau Erstbogen

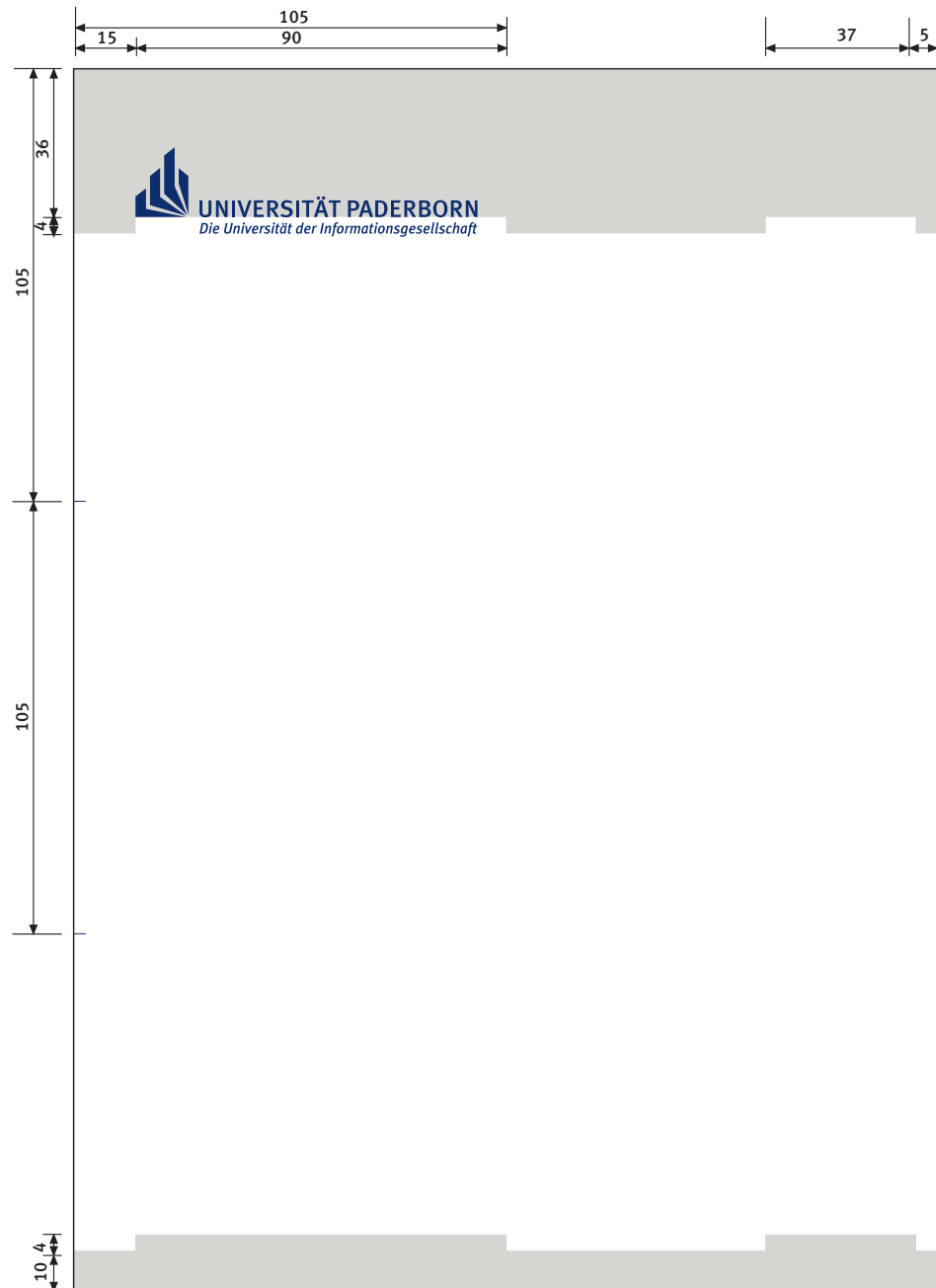
Format DIN A4 (297 x 210 mm)



Corporate Design Geschäftsdrucksachen


❖ Aufbau Zweitbogen

Format DIN A4 (297 x 210 mm)



Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Nutzung des Erstbogens



The diagram illustrates the layout of a business letter template. It features a header with the university logo and name, a main body with a large text area, and a right-hand sidebar for contact information. Labels in red text indicate the placement of various elements:

- ANSCHRIFT**: Address block
- DATUM**: Date
- BETREFFZEILE**: Subject line
- TEXTSPALTE**: Main text area
- ADRESSDATEN**: Contact details including faculty, title, name, address, postal code, phone, fax, email, and website.
- SEITENZAHL**: Page number

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

UNIVERSITÄT PADERBORN | 33095 PADERBORN

FAKULTÄT FÜR
ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND
MATHEMATIK

DEKAN
PROF. DR.
MARTINA MUSTERMANN

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
RAUM D 1.234
FON +49 5251 60-1234
FAX +49 5251 60-3456
E-MAIL M.MUSTERMANN@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE

ANSCHRIFT

DATUM

BETREFFZEILE

TEXTSPALTE

ADRESSDATEN

FAKULTÄT
TITEL
NAME
STRASSE
PLZ/ORT
RAUM
FON
FAX
MAILADRESSE
WEBADRESSE

SEITENZAHL

Corporate Design

Geschäftsdrucksachen

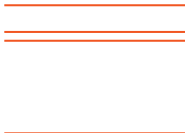
❖ Aufbau der organisatorischen Angaben

**FAKULTÄT FÜR
ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND
MATHEMATIK**



Bezeichnung der Organisation, z.B. Rektorat, Fakultät, Institut, etc.

**DEKAN
PROF. DR.
MARTINA MUSTERMANN**



Bezeichnung der Funktion innerhalb der Organisation

Bezeichnung des Titels
Vor- und Zuname

**WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
RAUM D 1.234
FON +49 5251 60-1234
FAX +49 5251 60-3456
E-MAIL M.MUSTERMANN@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE**



Organisatorische Angaben zur Kontaktaufnahme:
Straße, PLZ/Ort, Raum, Telefon, Fax, E-Mail, Webadresse

Hinweis: Bei internationaler Korrespondenz sollte die Postleitzahl durch den Landescode „D-“ ergänzt werden. Bei nationalen Sendungen bitte keinen Ländercode „D-“ vor der Postleitzahl verwenden.

Corporate Design

Geschäftsdrucksachen

❖ Aufbau der Fakultätsbezeichnungen

FAKULTÄT FÜR
ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND
MATHEMATIK

FAKULTÄT FÜR
KULTURWISSEN-
SCHAFTEN


FAKULTÄT FÜR
NATURWISSEN-
SCHAFTEN

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTS-
WISSENSCHAFTEN

FAKULTÄT FÜR
MASCHINENBAU

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Schriftgrößen



FF Meta Normal Caps 7 pt.

FF Meta Medium Caps Schriftgröße 12 pt. Zeilenabstand 14 pt.

ARIAL Narrow Normal Schriftgröße 10 pt. Zeilenabstand 12 pt.

ARIAL Narrow Bold Schriftgröße 10 pt.

FF Meta Medium Caps Schriftgröße 9 pt. Zeilenabstand 11 pt.

ARIAL Narrow Normal Schriftgröße 10 pt. Zeilenabstand 14 pt.

ARIAL Narrow Normal Schriftgröße 10 pt.

Seite 1

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

UNIVERSITÄT PADERBORN | 33095 PADERBORN

Herrn
Prof. Dr. Moritz Muster
Beispielstrasse 100
33000 Musterstadt

28. Februar 2009

Thema: Blindtext muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Muster,

Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. Martina Mustermann

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK, INFORMATIK UND MATHEMATIK

DEKAN
PROF. DR.
MARTINA MUSTERMANN

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
RAUM D 1.234
FON +49 5251 60-1234
FAX +49 5251 60-3456
E-MAIL M.MUSTERMANN@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE

ARIAL Narrow Normal Schriftgröße 10 pt.

ARIAL Narrow Normal Schriftgröße 10 pt.

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Verwendung von Zusatzlogos

Fakultätslogos sind nicht zulässig. Über den Einsatz von Institutslogos entscheidet das Rektorat. Entsprechende Absprachen erfolgen über das Referat Hochschulmarketing.



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

UNIVERSITÄT PADERBORN | 33095 PADERBORN

Herrn
Prof. Dr. Moritz Muster
Beispielstrasse 100
33000 Musterstadt

28. Februar 2009

Thema: Blindtext muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Muster,

Dies ist ein Blindtext. Er muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit, bzw. schmal die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Dies ist ein Blindtext. Er muß keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm läßt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. Martina Mustermann

**FAKULTÄT FÜR
ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND
MATHEMATIK**

DEKAN
PROF. DR.
MARTINA MUSTERMANN

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
RAUM D 1.234
FON +49 5251 60-1234
FAX +49 5251 60-3456
E-MAIL M.MUSTERFRAU
@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE

SEKRETARIAT
MARIA MUSTERFRAU
RAUM D 1.235
FON +49 5251 60-1234
FAX +49 5251 60-3456
E-MAIL M.MUSTERFRAU
@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE



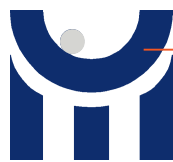
INTERNATIONAL GRADUATE
SCHOOL OF DYNAMIC
INTELLIGENT SYSTEMS

Die Positionierung eines Zusatzlogos ist nur unten rechts in der vorgegebenen Zone möglich

FF Meta
Medium Caps
Schriftgröße 9 pt.
Zeilenabstand 11 pt.

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Beispiel für den Aufbau eines Zusatzlogos



INTERNATIONAL GRADUATE
SCHOOL OF DYNAMIC
INTELLIGENT SYSTEMS

Logografik:

max. Grösse 10 x 10 mm,
nur einfarbige Darstellung
in den Basisfarben
Blau oder Grau möglich

Textanteil des Zusatzlogos:
Maximal vierzeilig,
FF Meta Medium Caps
Basisfarbe Blau

Graues Farbfeld des Basisbogens

Farbdefinition

Blau

Pantone 281

CMYK C100 M85 Y5 K35

RGB R0 G38 B100

Grau

Pantone 420

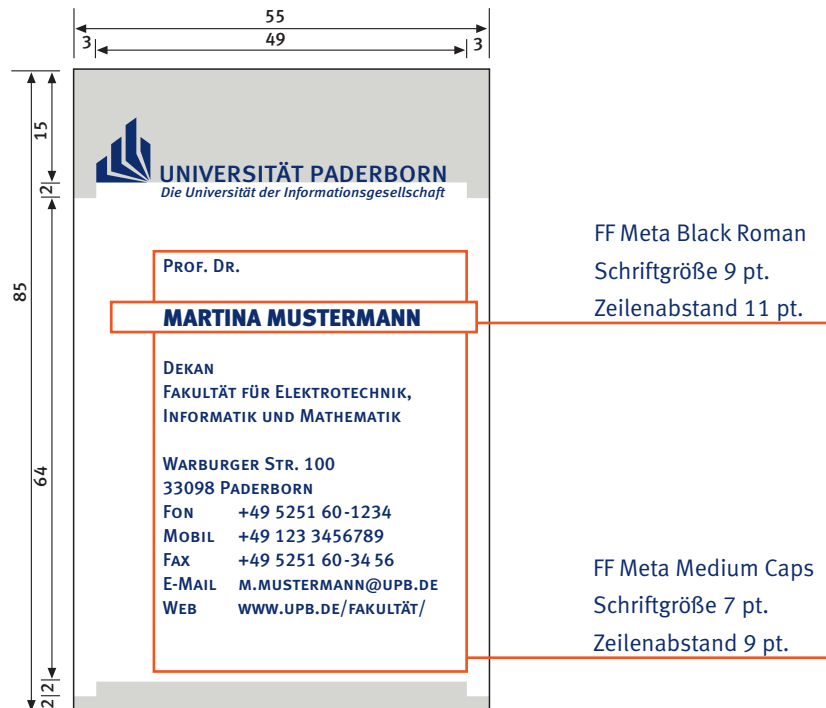
CMYK C6 M4 Y7 K11

RGB R206 G207 B203

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Aufbau Visitenkarte

Format 85 x 55 mm



Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Aufbau Visitenkarte



Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Titelbezeichnungen

Titelbezeichnungen wie

**PROF. DR. / DR. RER. NAT. /
DR.-ING. / DIPL.-INFORM. /
DIPL.-WIRT.-INFORM. / ...**

werden über dem Namen einzellig
aufgeführt (siehe Seite 30).

Ausnahmen

DR. (ohne Angabe des Doktor-
grades) wird dem Namen in
derselben Zeile vorangestellt.

M. Sc./Ph. D.

wird dem Namen, durch Komma
abgetrennt, in derselben Zeile
angehängt – Schriftschnitt und
Schriftgröße wie für Titelbezeich-
nung definiert



 UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

DR. MARTIN MUSTER

DEKAN
FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND MATHEMATIK

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
FON +49 5251 60-1234
MOBIL +49 123 3456789
FAX +49 5251 60-34 56
E-MAIL M.MUSTER@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE/FAKULTÄT/



 UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

MARTIN MUSTER, M. Sc.

DEKAN
FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK,
INFORMATIK UND MATHEMATIK

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
FON +49 5251 60-1234
MOBIL +49 123 3456789
FAX +49 5251 60-34 56
E-MAIL M.MUSTER@UPB.DE
WEB WWW.UPB.DE/FAKULTÄT/

Corporate Design Geschäftsdrucksachen

❖ Verwendung von Zusatzlogos

Es gibt keine Fakultätslogos. Über den Einsatz von Institutslogos entscheidet das Rektorat. Entsprechende Absprachen erfolgen über das Referat Hochschulmarketing.

Die Positionierung eines Zusatzlogos (z. B. Institutslogo) ist nur unten links in der vorgegebenen Zone möglich

Das Zusatzlogo kann nur in den Basisfarben Blau oder Grau eingesetzt werden (Farbdefinitionen siehe Seite 28)

Die maximale Breite des Zusatzlogos entspricht der Breite des Grafikelements aus dem Universitätslogo



 UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

PROF. DR.

MARTINA MUSTERMANN

GESCHÄFTSFÜHRERIN
INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOL

WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN
FON +49 5251 60-1234
MOBIL +49 123 3456789
FAX +49 5251 60-34 56
E-MAIL M.MUSTERMANN@UPB.DE

 INTERNATIONAL GRADUATE SCHOOL

Textanteil zum Zusatzlogo nur einzeilig möglich

FF Meta Medium Caps
Schriftgröße 7 pt.
Basisfarbe Blau

Corporate Design

Geschäftsdrucksachen

...❖ Veranstaltungsunterlagen

Corporate Design

Veranstaltungsunterlagen

❖ Präsentationen

Präsentationsmedien sind wichtige Elemente der internen und externen Kommunikation der Universität. Die Präsentationen sollen dabei einem einheitlichen Erscheinungsbild folgen, also die vorgegebenen Gestaltungsparameter des Corporate Designs, wie Logo, Schriften und Farben nutzen. Durch die einheitliche visuelle Struktur aller Präsentationen wird eine positive Wirkung nach außen und innen erreicht und die Zugehörigkeit zur Universität Paderborn dokumentiert.

Darüber hinaus ergeben sich aber auch praktische Vorteile. Durch die Verwendung der angebotenen Mustervorlagen muss nicht jede Präsentation neu entwickelt und gestaltet werden. Die Verwendung der gestalteten Basisaufbauten öffnet Freiräume für eine intensive und attraktive Ausarbeitung der Inhalte.

Um allen Wünschen innerhalb der Universität weitestgehend gerecht werden zu können, bieten wir Ihnen unter der Webadresse www.upb.de/corporatedesign drei unterschiedliche Musteraufbauten mit jeweils alternativen Titelgestaltungen an.

Allen Vorlagen liegt das gleiche Basislayout zugrunde. Werden diese Vorlagen und Vorgaben konsequent genutzt, entsteht der wünschenswerte Eindruck einer Geschlossenheit, die die Universität Paderborn bei unterschiedlichsten Gelegenheiten, wie Messen, Symposien, Informationsveranstaltungen, etc. positiv von den Mitbewerbern unterscheidet.

Die angebotenen Vorlagen umfassen in der vorliegenden Basisversion jeweils eine Titelseite, einen reinen Textaufbau und zwei Bild-/Textkombinationen. Die vorgegebenen Textanteile können schnell und problemlos überschrieben und die Bilderanteile durch spezifische Vortragsinhalte, seien es Bilder oder Grafiken, ersetzt werden.

Natürlich sind auch andere sinnvolle Bild-/Textkombinationen möglich und gewünscht. Dabei ist lediglich zu beachten, dass der Grundaufbau der Seiten nicht verändert wird und die Textgrößen und Typen nicht verändert werden. Statt der Schriftfamilie Arial Narrow kann auch die Schriftfamilie Arial eingesetzt werden.

Corporate Design Veranstaltungsunterlagen

❖ Präsentationsvorlagen



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

BLINDTEXT FÜR EINE TITELZEILE
BLINDTEXT FÜR EINE TITELZEILE

Blindtext für eine ergänzende Subheadline
Blindtext für eine ergänzende Subheadline



Blindtext für weitere Informationen zum Vortrag, Vortragenden, Institution, Datum, etc.

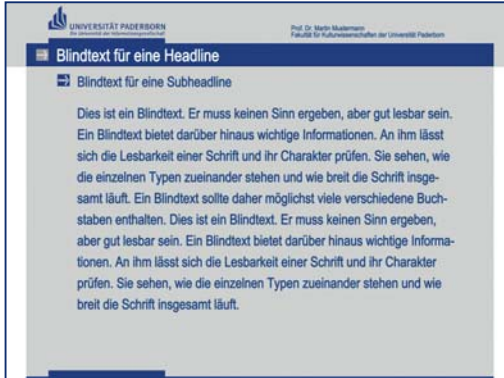


UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

BLINDTEXT FÜR EINE TITELZEILE

Blindtext für eine ergänzende Subheadline
Blindtext für eine ergänzende Subheadline

Prof. Dr. Martin Mustermann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Prof. Dr. Martin Mustermann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Blindtext für eine Headline

Blindtext für eine Subheadline

Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen und wie breit die Schrift insgesamt läuft.



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Prof. Dr. Martin Mustermann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Blindtext für eine Headline

Blindtext für eine Subheadline



Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die Typen zueinander stehen und wie breit die Schrift insgesamt läuft. Ein Blindtext sollte daher möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten. Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Text bietet darüber hinaus viele wichtige Informationen.



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Prof. Dr. Martin Mustermann
Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn

Blindtext für eine Headline

Blindtext für eine Subheadline



Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die Typen zueinander stehen.

Dies ist ein Blindtext. Er muss keinen Sinn ergeben, aber gut lesbar sein. Ein Blindtext bietet darüber hinaus wichtige Informationen. An ihm lässt sich die Lesbarkeit einer Schrift und ihr Charakter prüfen. Sie können sehen, wie die einzelnen Typen zueinander stehen.

Weitere Mustervorlagen finden Sie auf unserer Webseite unter www.upb.de/corporatedesign

Corporate Design

Veranstaltungsunterlagen

❖ Namensschilder

Die unten stehende Abbildung zeigt den exemplarischen Aufbau eines Namensschildes. Aufgrund der unterschiedlichen Formate und Ausführungen der Produzenten

können leider keine weiteren verbindlichen Vorgaben gemacht werden. Die Gestaltungsvorlage muss in der Größe auf die jeweiligen Vorgaben angepasst werden.



FF Meta Medium Caps
Schriftgröße 12 pt.

FF Meta Black Caps
Schriftgröße 20 pt.

Format der Mustervorlage 90 x 55 mm

Corporate Design Impressum

Herausgeber
Universität Paderborn

Gesamtkonzept
Ramona Wiesner,
Referat Hochschulmarketing und Universitätszeitschrift

Design
KOMMA Design, Paderborn

Copyright
Universität Paderborn 2011